



Reinhold Braig
Klangregie | Musikinformatik
Keyboard | Live-Elektronik

web: <http://www.klangschmied.de>
video: <https://vimeo.com/klangschmied>

Workshop

Das Musikinstrument im digitalen Zeitalter

In den letzten 20 Jahren haben sich die Werkzeuge für die Produktion und Aufführung von Musik durch die Digitalisierung entscheidend erweitert. Auch das Verständnis, was ist ein Musikinstrument, wie kann man es erlernen und wie kann man es live spielen, hat sich geändert. Hinzugekommen sind neue „Instrumente“ - sprich Controller - die von sich aus keine Töne erzeugen, sondern nur Daten an die entsprechende Software und/oder Hardware leiten. Ein Musiker, der diese Instrumente erlernen und benutzen will, muss sowohl Wissen auf der Seite von Software, die Problematik der Körperlichkeit als auch neue Techniken von Musik-Controllern erlernen. Auch gilt es, sich in diesem Angebots - Dschungel zurecht zu finden und diese neuen Werkzeuge als Erweiterung - oder sogar Ersatz - der bestehenden Instrumente sinnvoll einzusetzen und eine Individualität und Ausdruckstärke zu erlangen, wie man es von traditionellen Instrumenten kennt.

- # Traditionelles Musikinstrument versus Laptop
- # Bedingungen für vollwertiges Musikinstrument, Körperlichkeit
- # Musik-Controller als neues Musikinstrument
- # geeignete Software/ Hardwareumgebungen
- # Anforderung und Konfigurierung für individuelle Bedürfnisse und Konzepte
- # „Selbstspielende“ Systeme, „energiegetriebene“ Systeme (z.B. Modulare Systeme)
- # Erweiterung traditioneller Musikinstrumente durch computer-gesteuerte Transducer
- # Neue Musikinstrumente, wie Haken Continuum, harpejji, Linnstrument, Roli, monome

Biografie

Nach abgeschlossenem Physikstudium an der Universität Tübingen war Reinhold Braig 15 Jahre freischaffender Musiker, Keyboarder, Bandleader und Komponist im Bereich Jazz und experimentelle Musik mit Konzerten in ganz Europa. Nach dem Studium der Filmmusik und Fortbildungen am IRCAM (Paris), CNMAT (Berkeley) und STEIM (Amsterdam) kam er 1998 als Klangregisseur und Musikinformatiker zum EXPERIMENTALSTUDIO des SWR und war dort 20 Jahre tätig.

Er arbeitete u.a. mit V. Globokar, K. Stockhausen, M. Andre, P. Dittrich, F. Sarhan, ensemble recherche, W. Dauner und war als Klangregisseur bei Aufführungen von Werken L. Nono, P. Boulez, K. Stockhausen, M. Andre u.a. an der Scala Mailand, Carnegie Hall New York, Berliner Philharmonie, KKL Luzern, Southbank London, Cité de la musique Paris und Opera City Hall Tokyo tätig.

Seine Interessenschwerpunkte sind das Erlernen und Spielen „neuer“ Musikinstrumente wie Haken Continuum, harpejji und monome, die Integration von Live-Elektronik als spielbares Musikinstrument und die Verfeinerung der musikalischen Aufführungspraxis mit alternativen Controllern.